

19.09.2023 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

**Steffen Jahn,**

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

## Du hast die Wahl!

*Moderator/in: Der Wahlkampf zur Landtagswahl in Hessen geht so langsam in den Endspurt. In weniger als drei Wochen wird in Hessen gewählt und wir bei hr3 stellen euch in dieser Woche die (Spitzen-)Kandidaten vor. Steffen Jahn von der Katholischen Kirche, du ärgerst dich, dass immer mehr Menschen auch in Hessen ihr Recht zu wählen gar nicht wahrnehmen?*

**Autor/in:** „Warum soll ich denn wählen gehen? Es ändert sich ja doch nichts. Und die Politikerinnen und Politiker sind eh alle gleich.“ Das antwortete ein älterer Herr kürzlich auf meine Frage, ob er sich schon Gedanken zur hessischen Landtagswahl gemacht habe. Der Mann war frustriert. Fühlt sich in seiner Rolle als Rentner mit kleiner Rente schlecht von der Politik vertreten, nicht gehört und ganz vergessen. Der Mann tat mir leid, ich wollte ihn gerne davon überzeugen, wie wichtig es ist, seine Meinung zu vertreten und Position zu beziehen.

*Moderator/in: Das ist manchmal vielleicht schwieriger als gedacht. Aber denkst du, Jesus würde heutzutage wählen gehen?*

**Autor/in:** Ja, auf jeden Fall würde Jesus wählen gehen. Da bin ich mir ganz sicher. Und das aus mehreren Gründen.

1. Jesus hat sich immer für die Interessen seiner Mitmenschen eingesetzt. Er war Fürsprecher, Unterstützer und er hat den Kranken und den Armen selbst geholfen.

2. Jesus hat seine Meinung gesagt. Gegenüber seinen Jüngern, zu den Gelehrten und Priestern und zu den Menschen, die ihm begegnet sind. Er hat auch mal seinen Unmut geäußert, wenn er anderer Meinung war und wenn etwas aus seiner Sicht schiefgelaufen ist. Auch gegen den

Widerstand von anderen.

Und Jesus hat deutlich gemacht, wie wichtig es ihm ist, dass sich seine Jünger bewusst zu seiner Nachfolge entscheiden. Und so ein Bewusstsein für die eigene Verantwortung wünsche ich mir auch von den wahlberechtigten Hessen bei den Wahlen zur Landtagswahl. Dabei darf man ruhig auch unterschiedlicher Meinung sein – das gehört zur Demokratie dazu!